

Gehirnarterien mit ihren Versorgungsgebieten (Übersicht)

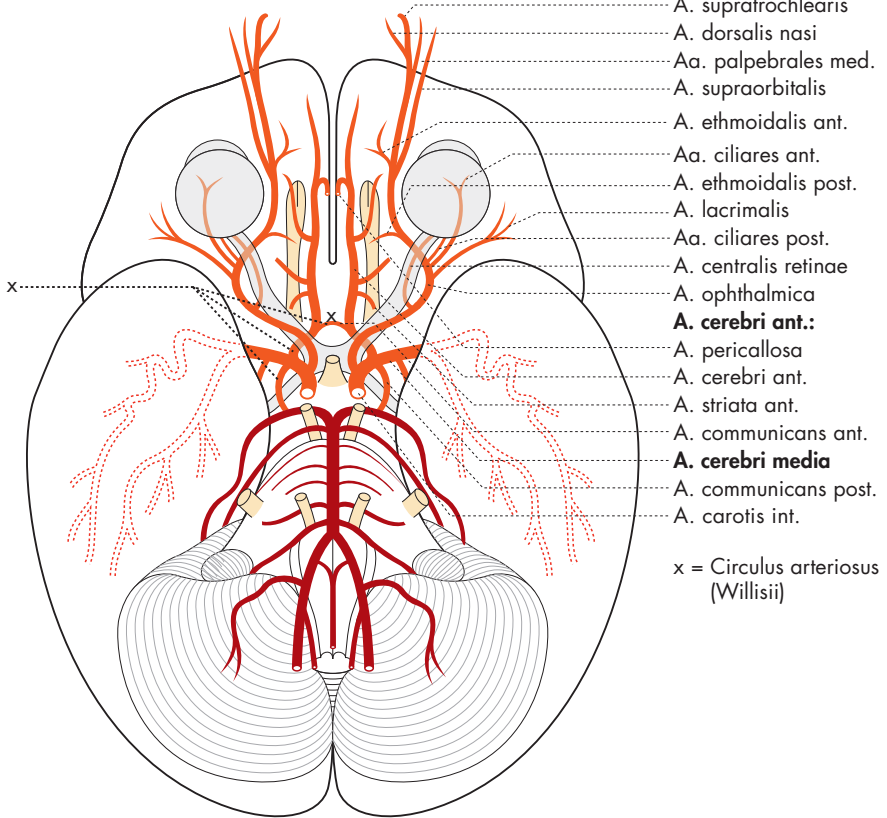
Das Gehirn wird von zwei großen Arterien versorgt, der A. carotis int. (hellrot) und der A. vertebralis (dunkelrot). Ihre Hauptversorgungsgebiete sind durch unterschiedliche Raster gekennzeichnet. Der Circulus arteriosus (Willisii) verbindet beide Gefäßgebiete miteinander.

A. carotis int.

zieht durch den Karotiskanal der Schädelbasis zum Gehirn; Endäste sind die **A. cerebri ant.** (über dem Balken; hauptsächlich zur Innenseite der Hemisphären und zur Mantelkante [dunkelgraue Fläche]) und die **A. cerebri media** (über der Insel im Sulcus lat.; hauptsächlich zur Außenseite des Frontal-, Parietal- und Temporallappens [heller Bereich])

A. vertebralis

verläuft im Querfortsatzkanal der Halswirbelsäule; Übergang in die A. basilaris auf der Schädelbasis (Versorgung von Kleinhirn [**Aa. cerebelli**], sowie von Teilen des Temporal- und Okzipitallappens [**A. cerebri post.**]) (hellgrau markiert)



Gehirnarterien (von basal), Äste der A. carotis int. 95–96, 100

A. ophthalmica (für Auge, Orbita, Stirn und vordere Nasenhöhle)

- A. supratrochlearis (zur Stirnhaut)
- A. dorsalis nasi (zum Nasenrücken; Anastomose mit A. angularis aus der A. facialis)
- Aa. palpebrales med. (zu den Augenlidern)
- A. supraorbitalis (zur Stirnhaut)
- A. ethmoidalis ant. (zur vorderen Nasenhöhle, Dura und den vorderen Siebbeinzellen) mit den Ästen
 - A. meningea ant. (zur Dura der vorderen Schädelgrube) und
 - Aa. nasales ant. lat. et septi (durch die Lamina cribrosa zur Nasenhöhle)
- Aa. ciliares ant. (zur Conjunctiva und vorderen Uvea)

- A. ethmoidalis post. (zu den hinteren Siebbeinzellen)
- A. lacrimalis (zur Tränendüse und lateralen Lidhaut)
- Aa. ciliares post. longae et breves (zur Aderhaut des Auges)
- A. centralis retinae (im Sehnerven zur Retina)

A. cerebri ant.

- A. pericallosa (für Rindengebiete oberhalb des Balkens)
- A. striata ant. (sog. Heubner-Arterie zu den Stammganglien)
- A. communicans ant.

A. cerebri media (im Sulcus lat.)

teilt sich in einen vorderen und einen hinteren Ast zum Großhirn